

## NEWS / MÄRZ 2011

01. NEUIGKEITEN / 02. AKTUELLE TERMINE / 03. SINNSPRUCH, VORSCHAU, PS & PPS  
04. UND NOCH WAS – DER FILMTIPP IM INTERNET

### 01. NEUIGKEITEN

Tja, was ist neu? Unschwer zu erkennen, hat sich zum Einen der Newsletter an sich in Gestaltung und Aufmachung erneuert. Hierfür einen herzlichen Dank an meine Haus- und Hofgrafikerin Anne Konstanze Lahr von ankola-design aus dem schönen Freital bei Dresden. Zum Anderen steht wieder eine neue Premiere unserer vielgelobten Late-Night-Show „Spätzünder“ in der Herkuleskeule Dresden an. Wir sind zwar ausverkauft, aber für Hardcore-Fans gibt es an der Abendkasse noch einige wenige (extra zurückgehaltene) Karten. Frühes Kommen lohnt sich.



### 02. AKTUELLE TERMINE

Diesen Monat in Dresden, Zwickau, Frankenberg, Bischofswerda, Bonn, Trier und Kirchentellinsfurt

**Mittwoch, 02. März 2011 – Dresden**  
„Budenzauber“ – 19.30 Uhr in der Herkuleskeule  
www.herkuleskeule.de

**Donnerstag, 03. März 2011 – Dresden**  
„Budenzauber“ – 19.30 Uhr in der Herkuleskeule  
www.herkuleskeule.de

Am dritten März ist der offizielle UNO-Tag des Artenschutzes und in Japan feiert man Hina-Matsuri, das „Mädchenfest“. Frauen-Quoten-Verfechter und Feminismus-Extremistinnen wie Alice Schwarzer sehen da gleich wieder einen Zusammenhang. Das ist natürlich grober Unfug. Herr Lehmann freut sich, dass er an diesem denkwürdigen Tag (und an dem davor) „Budenzauber“ spielen darf, um an die häuslichen Pflichten eines jeden weiblichen Wesens zu erinnern und dabei gleichzeitig auf das Lebensrecht von Hausstaubmilben aufmerksam zu machen.

**Freitag, 04. März 2011 – Dresden**  
„Spätzünder III – late night show“ – 22.30 Uhr in der Herkuleskeule  
www.spaetzuender-keule.de

Am vierten März 1936 startete in Friedrichshafen das Luftschiff Hindenburg zu seinem ersten Probeflug über den Bodensee. Wie wir, dank RTL, erst vor Kurzem und durch mehr als zehn Millionen Euro Produktionskosten anschaulich gezeigt bekommen haben, erwies sich die Hindenburg nur ein Jahr und zwei Monate danach als fulminanter „Spätzünder“ der besonderen Art. Wir wollen mit unserer Late-Night-Show ähnlich viel heiße Luft bewegen.

**Donnerstag, 10. März 2011 – Zwickau**  
„Gute Besserung!“ – 18.00 Uhr in der Aula des KKG  
www.kkg-zwickau.org

Am zehnten März 1870 erteilte die preußische Staatsregierung der Deutschen Bank die Konzession. Seitdem wird kräftig Turbokapitalismus betrieben, Parteispenden verteilt, Victory-Zeichen gemacht und offene Handwerkerrechnungen über 50 Mio. DM als „Peanuts“ bezeichnet – mal nur die harmlosen Dinge zu nennen. Herr Lehmann wünscht allen Geschädigten gute Besserung und möchte natürlich darauf hinweisen, dass nahezu jede Bank und alle, die mit dem großen Geld arbeiten, nicht zu den nettesten Menschen gehören. Deswegen sei hier bereits auf den Film-Tipp über Herrn Carsten Maschmeyer von der AWD Holding, am Ende des Newsletters, hingewiesen.



**Freitag, 11. März 2011 – Zwickau**  
„Herrliche Zeiten!“ – 20.00 Uhr im Theater in der Mühle (TiM)  
www.theater-plauen-zwickau.com

In Österreich-Ungarn wurden am elften März des Jahres 1885 gesetzliche Arbeitsregelungen festgelegt. Die maximale Arbeitszeit betrug damals elf Stunden. Das waren herrliche Zeiten! Für Herrn Lehmann unvorstellbar, der sich als Selbständiger ununterbrochen 20-Stunden-Arbeitstage zumutet. Verboten wurde damals unter anderem auch Nacharbeit für Jugendliche sowie Kinderarbeit. Zustände, von denen mancher minderjähriger DSDS-Kandidat heute nur träumen kann.

**Sonntag, 13. März 2011 – Dresden**  
„Morgen war's schöner“ – 18.00 Uhr in der Herkuleskeule  
www.herkuleskeule.de

€  
**Montag, 14. März 2011 – Dresden**  
„Morgen war's schöner“ – 19.30 Uhr in der Herkuleskeule  
www.herkuleskeule.de

**Mittwoch, 16. März 2011 – Dresden**  
„Morgen war's schöner“ – 19.30 Uhr in der Herkuleskeule  
www.herkuleskeule.de

**Donnerstag, 17. März 2011 – Dresden**  
„Morgen war's schöner“ – 19.30 Uhr in der Herkuleskeule  
www.herkuleskeule.de

Am sechzehnten März 1914 erschoss Henriette Caillaux den Chefredakteur des Le Figaro, weil dieser gedroht hatte, Liebesbriefe ihres Ehemannes, des früheren Premierministers Joseph Caillaux, an sie aus einer Zeit zu veröffentlichen, als er noch mit einer anderen Frau verheiratet war. Henriette Caillaux wurde später wegen „unkontrollierbarer weiblicher Emotionen“ freigesprochen. Man stelle sich vor, Kai Diekmann hätte solche Briefe von Gerhard Schröder besessen und Doris Schröder-Köpf hätte sich hinreißen lassen...  
Wenn das kein guter Grund ist: Viermal „Morgen war's schöner“ in der Herkuleskeule Dresden.

**Freitag, 18. März 2011 – Frankenberg**  
„Morgen war's schöner“ – 19.30 Uhr im Kulturforum „Stadtspark“  
www.stadtpark-frankenberg.de

Was dieser Tage in Ägypten und im Maghreb-Gürtel geschieht, hatten wir im Deutschen Bund bereits im Jahre 1848. Man nannte es die Märzrevolution. In Berlin zum Beispiel kam es am 18. März des Revolutionsjahres zum Barrikadenaufstand. Wir sind zu Gast am Bundeswehrstandort Frankenberg, Sitz der Stabskompanie der Panzergrenadierbrigade 37 im Freistaat Sachsen und wollen dort nachfragen, in wieweit die Jungs uns bei einer Erstürmung des Bundeskanzler(innen)amtes behilflich sein könnten.



**Samstag, 19. März 2011 – Bischofswerda**  
„Budenzauber“ – 20.00 Uhr im Kulturhaus  
www.bischofswerda-kulturhaus.de

Neunzehnter März, der katholische Josefstag – der Tag von Vater Jesu. Wir haben uns deswegen Bischofswerda als Gastspielort gewählt, um den kirchlichen Bezug zu wahren. Aber wir wollen auch, hinsichtlich der immer wieder wie ein Damoklesschwert über uns schwebenden Frauen-Quote, an den hundert Jahre alten internationalen Frauentag erinnern, den Clara Zetkin im Jahre 1911 initiierte. Nun gilt es nur noch im märzüblichen revolutionären Usus, von Bischofswerda aus, für eine Einführung von Bischöfinnen in der katholischen Kirche zu werben.

**Donnerstag, 24. März 2011 – Bonn**  
„Morgen war's schöner“ – 20.00 Uhr in der Springmaus  
www.springmaus-theater.de

Springmäuse leben u.a. in Nordafrika. Über ihre politische Ausrichtung erfährt man auf wikipedia leider nichts. Ihnen kann aber laut wikileaks eine leichte revolutionäre Haltung nachgesagt werden, welche angeborenen zu sein scheint. Wir spielen in Bonn, im Haus der Springmaus, obwohl diese possiblerweise Tiere eigentlich nicht in Häusern, sondern in Tunnelsystemen leben. Es gibt übrigens eine Vielzahl von Unterarten. Herr Lehmann schwankt noch zwischen seiner persönlichen Zuordnung als Waldhüpfmaus, Fünfzehen-Zwergspringmaus, Riesenohr-Springmaus, Raufuß-Springmaus oder Dickschwanz-Springmaus (ohne Worte!).

**Freitag, 25. März 2011 – Trier**  
„Morgen war's schöner“ – 20.00 Uhr in der Tuchfabrik  
www.tufa-trier.de

In Griechenland feiert man seit dem Jahre 1821 am fünfundzwanzigsten März die Griechische Revolution. Damals ging es um die Befreiung vom Osmanischen Reich. Dieses Jahr könnte es sogar zu einer Neuaufgabe kommen, wenn die arbeitslose Jugend erneut auf die Straße geht und dieses Mal die Befreiung vom Euro fordert. Wir gastieren in Trier, der ältesten Stadt Deutschlands. Trier ist fast so alt, wie das alte Griechenland. Und deswegen spielen wir in der Tuchfabrik, denn die alten Griechen hüllten sich gern in Tücher. Toll, wie das alles ineinander zahnt.

**Samstag, 26. März 2011 – Kirchentellinsfurt**  
„Morgen war's schöner“ – 20.00 Uhr in der Echaz-Schreinerei  
www.kulturimsschloss.info

Kirchentellinsfurt hat seit 1979 ein und denselben Bürgermeister: Bernhard Knauss. Herzlichen Glückwunsch! Man scheut das Neue und liebt das Althergebrachte. Warum nicht? Bernhard Knauss konnte sich somit schon zwei Jahre länger an der Macht klammern, als Muhammad Mubarak. Nun ist Kirchentellinsfurt nicht Ägypten, nein, aber es hat dennoch einiges zu bieten. Wikipedia verrät, einen Radfahrer-verein, eine Turnhalle und den Waldkindergarten „Kleine Wiesel“. Nichts wie hin!



### 03. SINNSPRUCH, VORSCHAU, PS & PPS

Mit diesen neuesten Informationen verabschiedet sich mit den besten Grüßen und unter Berücksichtigung und höflicher Erwähnung des folgenden Sinnspruchs:

„Im März, seit jeher revolutionär – wird's für Gaddafi sichtlich schwer“  
IHR HERR LEHMANN

#### Vorschau auf den April 2011:

Eberswalde, Schwedt, Bad Freienwalde, Dresden, Passau, Erlau, Dorndorf, Sonneberg, Großenhain, Frankfurt/Main und Zwickau

PS: Ja, so ein Newsletter stößt immer auf ungeteiltes Interesse und kann schon mal den Mailbriefkasten verstopfen. Das sehen wir, vom „Büro Lehmann“, ja auch ein. Aber ist es denn wirklich nötig, über eine Abbestellung nachzudenken? Denken Sie noch einmal darüber nach!

PPS: Wer innerhalb der nächsten 5 Stunden abbestellt, der darf für seine Dissertation frei aus diesen und jedem folgenden Newsletter von Herrn Lehmann ohne Fußnoten zitieren.



**04. UND NOCH WAS – DER FILMTIPP IM INTERNET**  
Und hier, die schon oben angesprochene Reportage von ARD-exklusiv, vom 12. Januar 2011: „Der Drückerkönig und die Politik“ – Die schillernde Karriere des Carsten Maschmeyer (Gründer des umstrittenen Finanzdienstleisters AWD):  
<http://www.youtube.com/watch?v=5GfZoa9Nto>

Unter [www.knabarett.de](http://www.knabarett.de) kann man den Newsletter bestellen/abbestellen und sich rund um Herrn Lehmann informieren. Besuchen Sie demnächst Herrn Lehmann auch auf facebook, meinVZ, myspace, twitter und dem youtube-Channel knabarett.

**Für Buchungsanfragen kontaktieren Sie bitte:**  
EntOderWeder Künstler- & Eventmanagement Bernhard Franke  
Telefon: 03761.887120  
Funk: 0176.60 88 52 38  
[www.entoderweder.de](http://www.entoderweder.de)

